

| | |
|--|--|
| | <p>Objekt: Vereinsfahne des Hohensaatener Schifferei-Vereins</p> <p>Museum: Heimatstube Hohensaaten Dorfstraße 18 a 16248 Bad Freienwalde, OT Hohensaaten 03344 30 19 91</p> <p>Inventarnummer: 13</p> |
|--|--|

Beschreibung

Diese prächtige Vereinsfahne des Hohensaatener Schifferei-Vereins steht symbolisch für die Bedeutung der Binnenschifffahrt im Ort. Der Verein wurde 1929 gegründet. Das durch seine Lage direkt an der Oder geprägte Dorf war über lange Zeit zunächst ein reines Fischerdorf. Die Kirche bildete den Mittelpunkt des Ortes und die Fischerhütten waren in Hufeisenform um sie herum angeordnet. Auf Grund des Ausbaues der Schifffahrt auf der Oder, dem heutigen Oder-Havel-Kanal und der Hohensaaten-Fridrichthaler-Wasserstraße einschließlich der Schleusen im Ort, wandelte sich Hohensaaten bis hin zum Zweiten Weltkrieg in ein Schifferdorf mit 22 Dampfbootbesitzern. Mit nur sechs Bauerngehöften Anfang des 20. Jahrhunderts unterscheidet sich Hohensaaten stark von den umliegenden Dörfern.

Grunddaten

| | |
|-------------------|---|
| Material/Technik: | Textilien, Holz, Metall (wahrscheinl. Messing) / genäht, gestickt |
| Maße: | Maße Flagge (BxH): 129 x 109 cm / Länge Mast: 160 cm |

Ereignisse

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Hohensaaten

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Oderbruch

Schlagworte

- Fahne
- Kulturerbe Oderbruch